

Von: [REDACTED]
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2021 14:08
An: [REDACTED]; [REDACTED]; [REDACTED]
Cc: [REDACTED]; [REDACTED]; [REDACTED]@[REDACTED].de
Betreff: z.K. LoI zu OZG-Projekt BUBE mit BL abgestimmt
Anlagen: 2021-12-10_LoI_EfA_Mitwirkung_OZG_Projekt_BUBE_final.pdf

Priorität: Hoch

Liebe Kollegen,

ich möchte informieren, dass wir heute für den Letter of Intent mit den Bundesländern zum OZG-Projekt BUBE eine einvernehmliche Lösung gefunden haben. Die finale Version (beigefügt) wurde soeben an die Bundesländer mit der Bitte um Unterzeichnung möglichst bis Ende kommender Woche versandt.

Das freut uns heute sehr und ist ein schöner Wochenabschluss! Natürlich in dem Wissen, dass wir weitere intensive Gespräche bezüglich des VKoopUIS-Projekts haben werden.

Die beiden Kollegen aus den Ländern haben wir zum Steuerungskreis am kommenden Donnerstag eingeladen. (Herr [REDACTED], Sie müssten die Zusagen dann erhalten (haben)). Nach Rücksprache zwischen Frau [REDACTED] und Herrn [REDACTED] ([REDACTED] heute Morgen soll das Auftakttreffen zur Übernahme des Projektmanagement durch [REDACTED] am kommenden Freitag von 9 bis 11 Uhr stattfinden. Eine Einladung folgt. Ich hoffe, Sie können diesen Termin ermöglichen. Das wäre schön!

Viele Grüße in die Runde und ein schönes drittes Adventswochenende wünscht

Von: [REDACTED]
Gesendet: Donnerstag, 9. Dezember 2021 15:41
An: [REDACTED] <[REDACTED]@adesso.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@bmu.bund.de>; [REDACTED],
[REDACTED] <[REDACTED]@adesso.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]
<[REDACTED]@uba.de>
Betreff: OZG BUBE - LoI neu
Priorität: Hoch

Liebe Kollegen,

im Nachgang zu dem Termin am 2.12. und auch unserem Gespräch, Herr [REDACTED], am 3.12. gab es nochmals diverse Telefonate zwischen Frau [REDACTED] (FBL III) und BMU (IG I 2 und IG I). Resultat ist der angefügte LoI vom 6.12. An die Leitungsgruppe des VKoopUIS-Projekts 24 BUBE ist diese Version noch nicht verteilt worden, da

im Gespräch mit unserem P vereinbart worden war, dass zuerst eine Rücksprache mit Herrn [REDACTED]

(LAI) erfolgt, bevor er offiziell an alle Bundesländer geht.

Wir erwarten Widerstand, haben das auch so im UBA und an BMU kommuniziert, aber irgendwann

laufen die Fäden dann auf höherer Ebene zusammen und wir müssen das hinnehmen.

Ungeachtet dessen haben wir die Vergaben für das PM ([REDACTED]) und die Programmierung ([REDACTED]) jetzt

vorangetrieben. In Abhängigkeit von der Schnelligkeit unserer Vergabestelle, bei der jetzt natürlich

tausend Dinge zusammenlaufen, hoffen wir auf Vertragsabschlüsse in der nächsten Woche. Unsere Idee

ist auch, dass wir damit Fakten schaffen, die es den Bundesländern mittelfristig schwer machen, sich

dem OZG-BUBE-Projekt mehrheitlich zu verweigern, so sehr ihnen damit einhergehende Änderungen am

KoopUIS-Projekt BUBE auch missfallen mögen.

Wir haben deshalb auch grob den 16.12. nachmittags irgendwann nach 14:30 Uhr bzw. alternativ den

17.12. vormittags ins Auge gefasst, um ein Auftakttreffen von ca. 1,5-2 h mit dem PM von [REDACTED]

durchzuführen, wo auf jeden Fall Ihre Mitwirkung, Herr [REDACTED] und/ oder Herr [REDACTED], als interims-PM

sinnvoll wäre. Ich werde dazu noch eine Terminabfrage verschicken.

Zum Steuerungskreis-Treffen am 16.12. werde ich die Herren [REDACTED] (HE) und [REDACTED]

(NRW) einladen, die sich bereit erklärt hatten, länderseitig am Projekt-Steuerungskreis mitzuwirken.

Und ich möchte noch um Nachsicht mit uns bitten, dass wir nicht so schnell antworten...

Beste Grüße

Im Auftrag

[REDACTED]
UBA

III 2.7

Von: [REDACTED]

Gesendet: Montag, 6. Dezember 2021 17:51

An: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]

[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; [REDACTED]

<[REDACTED]@uba.de>

Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>

Betreff: WG: Neue Version des LoI OZG-Projekt BUBE im Absatz 3

Priorität: Hoch

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

meine mail und die Fassung des LoI ebenfalls z.K.
Ich habe auch gerade per mail P und Herrn [REDACTED] informiert und auch darauf
hingewiesen, dass die neue
Formulierung im LoI für Absatz 3 im Wesentlichen von BMU stammt, zwischen uns
und BMU eng
abgestimmt ist.

Viele Grüße
[REDACTED]

Von: [REDACTED]
Gesendet: Montag, 6. Dezember 2021 16:59
An: '[REDACTED]' <[REDACTED]@bukea.hamburg.de>;
'[REDACTED]' <[REDACTED]@melund.landsh.de> <[REDACTED]@melund.landsh.de>
Cc: [REDACTED] <[REDACTED]@uba.de>; '[REDACTED]' <[REDACTED]@bmu.bund.de>
Betreff: Neue Version des LoI OZG-Projekt BUBE im Absatz 3
Priorität: Hoch

Sehr geehrter Herr [REDACTED], sehr geehrter Herr [REDACTED],

wie in der Videokonferenz am vergangenen Donnerstag abgesprochen, übermittle ich
anbei den
zwischen BMU und UBA abgestimmten Vorschlag zum diskutierten 3. Absatz des
Letter of Intent zum
OZG-Projekt BUBE. Wir knüpfen damit an die Diskussion an, dass die
OZG-Rahmenbedingungen
berücksichtigt werden müssen und dass wir uns für diese Gespräche miteinander
die erforderliche Zeit
nehmen sollten.

Ich hoffe, dass der LoI in der vorgelegten Version für Sie alle in den
Bundesländern nunmehr
konsensfähig ist. Das Umweltbundesamt muss die Verträge mit den leistungsfähigen
Dienstleistern jetzt
zeitnah schließen, da diese andernfalls nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Für Rückfragen biete ich Ihnen ein Telefonat im kleinen Kreis an, wie ebenfalls
am vergangenen
Donnerstag besprochen.

Mit freundlichem Gruß
[REDACTED]

Dr. [REDACTED]
Fachbereichsleitung III
Nachhaltige Produktion und Produkte, Kreislaufwirtschaft

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau

Tel: +49 (0)340 2103-[REDACTED]

Fax: +49 (0)340 2104-[REDACTED]
[REDACTED]@uba.de